

BMW International Open 2010



Presse-Information
24. Juni 2010

Außenseiter im Rampenlicht.

Waliser Dredge und Schotte Whitford mit 64 Schlägen an der Spitze.
Favoriten Els, Casey und Kaymer wahren Siegchance.

München. Was bei der Fußball-WM in Südafrika zu bestaunen war, galt am Donnerstag auch beim Auftakt der BMW International Open 2010: Die Außenseiter sorgen für Furore. Während sich Favoriten wie Martin Kaymer (Mettmann) oder Ernie Els (Südafrika) nach den ersten 18 Löchern nur im Mittelfeld wieder finden, zeigten Bradley Dredge (Wales) und Peter Whitford (Schottland), was bei perfekten Wetterbedingungen auf dem Meisterschaftsplatz von Eichenried möglich war. 64 Schläge (acht unter Par) benötigten sie jeweils und führen damit das mit zwei Millionen Dollar dotierte Turnier der European Tour an.

Besonders kurios war der Höhenflug von Whitford, denn der hatte nach eigenen Angaben keinen besonders guten Tag erwischt. „Es klingt komisch, weil ich ja 8 unter gespielt habe“, begann der 203. der Weltrangliste seine Ausführungen, um dann hinzu zu fügen: „So wie es sich anfühlte, wäre ich mit zwei unter Par zufrieden gewesen.“

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Hausanschrift
Petuelring 130

Hausanschrift
Forschungs- und
Innovationszentrum (FIZ)
Knorrstraße 147

Telefon
Zentrale
+49 89 382-0

Fax
+49 89 382-25858

Internet
www.bmw.com

Bankkonto
BMW Bank GmbH
Konto 5 100 940 940
BLZ 702 203 00

IBAN DE02 7022 0300
5100 9409 40

SWIFT(BIC)
BMWBDEM1

Aufsichtsrats-
vorsitzender
Joachim Milberg

Vorstand
Norbert Reithofer
Vorsitzender
Frank-Peter Arndt
Heribert Diess
Klaus Draeger
Friedrich Eichner
Harald Krüger
Ian Robertson

Sitz und
Registergericht
München HRB 42 243

Auch Dredge, 173. der Weltrangliste, wusste durchaus von Problemen während seiner Runde zu berichten. „Im Prinzip habe ich gut gespielt, aber ich hatte auch ein paar schlechte Schläge. Doch ich habe es geschafft, gut davon zu kommen.“ Wie auch Whitford spielte Dredge sechs Birdies, einen Eagle und keinen Bogey.

Vor 12.500 Zuschauern herrschten am Donnerstag ideale Voraussetzungen für niedrige Ergebnisse. Es war fast windstill, die Fahnenpositionen luden zum Angriff ein und die Grüns boten wegen des Regens der vergangenen Wochen guten Halt. Weitere Außenseiter wussten diese Vorteile zu nutzen: Platz drei hinter Whitford und Dredge belegt vor der zweiten Runde am Freitag ein Quartett aus Chapchai Nirat (Thailand), Phillip Price (Wales), Ariel Canete (Argentinien) und Jeppe Huldahl (Dänemark).

Für das einheimische Kontingent beim einzigen deutschen Profiturnier verlief der Auftakt dagegen nicht so hervorragend. Von den 15 deutschen Startern im 156 Teilnehmer starken Feld war Marcel Siem (Ratingen) mit 69 Schlägen der Beste. Siem musste zwischenzeitlich drei Bogeys in Folge einstecken, zeigte aber mit zwei Birdies an den letzten beiden Löchern ein starkes Finish. „Zum Glück habe ich wenigstens so gut aufgehört,“ sagte er.



BMW International Open 2010



Martin Kaymer, der 2008 für den bislang einzigen Heimsieg in 22 Jahren BMW International Open gesorgt hatte, begann mit einer 71er-Runde. Dem Weltranglisten-11. gelangen zwar vier Birdies und ein Eagle, er musste jedoch auch fünf Bogeys notieren. „Ich habe einfach zu viele Fehler gemacht“, sagte er. „Eins unter Par ist keine sehr gute Runde auf diesem Golfplatz, zumal es heute viele Birdiechancen gab.“

Eine solider Auftakt gelang Bernhard Langer (Anhausen) mit 70 Schlägen, Alex Cejka (München) benötigte 71 Schläge. Auch Amateur Maximilian Kieffer (Düsseldorf, 70) und Stephan Gross Jr. (Heidelberg, 71) blieben unter Platzstandard.

Von den vielen prominenten Starten im besten Teilnehmerfeld der Turniergeschichte erwischte es Sergio García besonders arg. Der Spanier muss sich nach seiner 77er-Runde erheblich steigern, will er noch den Halbzeitcut überstehen. Titelverteidiger Nick Dougherty (England) verpasste es mit 74 Schlägen ebenfalls, an seine Leistungen vom Vorjahr anzuknüpfen.

Dagegen verschaffte sich der Weltranglisten-Achte. Paul Casey (England) mit 68 Schlägen eine exzellente Ausgangsposition. Auch für den Ranglisten-Sechsten. Ernie Els und Europas Ryder-Cup-Kapitän Colin Montgomerie (Schottland) ist bei je 70 Schlägen noch nichts verloren.

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:

www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel. +49 151 174 177 25

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com

